

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

24. Oktober.

Aufflackern der französischen Offensive in der Champagne. — Glücklicher Fortgang der Kämpfe um Dinaburg. — Österreichisch-ungarische Truppen machen bei Nowo-Aleksiniek, Szartorysk und Komarow gute Fortschritte. — Fortgang der großen italienischen Offensive an der italienisch-österreichischen Grenze. — Österreichisch-ungarischen Armeen erzwingen die Tamnava-Übergänge und besetzen Ub. — Die Verbündeten in günstigem Vorgehen erreichen die Linie Presednähöhe—Petrovac—Meljnica und besetzen Bip. — Die bulgarische Armee erstürmt den Kamm zwischen den Gipfeln Drenovaglava und des Mirkovac. — Untergang des Kreuzers „Prinz Adalbert“ vor Libau. — Torpedierung englischer Truppentransportdampfer durch deutsche U-Boote. — Tod des deutschen Botschafters in Konstantinopel Freiherrn von Wangenheim.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Wien, 24. Oktober. Amtlich wird verlautbart: Die allgemeine Schlacht am Isonzo dauert fort. Gestern erstreckten sich die mit beispielloser Erbitterung geführten Infanteriekämpfe auch auf den Brückenkopf von Görz. Wieder brachen die Stürme des Feindes allenthalben am zähen Widerstand unserer tapferen Infanterie, die in der mächtigen Wirkung der Geschütze eine vorzügliche Stütze fand, unter furchtbaren Verlusten zusammen.

Der italienische Hauptangriff ist von Vorstößen starker Kräfte gegen die Tiroler Front begleitet. Die Hochflähen von Vielgereuth und Laßraun stehen unter heftigem Artilleriefeuer. Mehrere italienische Infanteriedivisionen greifen die Dolomitenfront an. Hier wurden vorgestern und gestern je ein Angriff auf das Bamberger Haus, den Col di Lana und die Stellung von Tre Sassi, zwei Vorstöße gegen den Rufredo (südwestlich Schludersbach) und je vier Angriffe auf unsere Linien nördlich des Ortes